

Willkommen im Englischunterricht der etwas anderen Art. Eine Sprache zu lernen, kann zwar eine Menge Spaß machen, doch es kann auch schwierig sein. Meine Aufgabe ist es, das Englischlernen für dich lustig *und* einfach zu machen. Also, fangen wir am besten ganz von vorn an, das kann nie verkehrt sein.

Eine Sprache basiert (logisch) auf Wörtern. Ohne Wörter könnten wir nicht kommunizieren – und das würde überhaupt keinen Spaß machen!

Beginnen wir mit den Nomen. Ein Nomen (oder auch Substantiv oder Hauptwort) bezeichnet eine Person, einen Ort oder einen Gegenstand. Nomen werden im Englischen nicht großgeschrieben, es sei denn, es handelt sich um Eigennamen oder sie beginnen einen Satz. Nomen gibt es im Singular (Einzahl) oder im Plural (Mehrzahl).

Der Plural von Nomen kann regelmäßig oder unregelmäßig gebildet werden. Eigennamen, die auch zu den Nomen gehören, haben keinen Plural. Ich werde das Ganze so für dich aufschlüsseln, dass du es gut verstehst.

Regelmäßige Nomen

Um die Mehrzahl von einem regelmäßigen Nomen – auf Englisch: *regular nouns* – zu bilden, fügst du ein „s“ am Ende des Wortes hinzu. Diese Nomen werden nicht großgeschrieben, außer sie stehen am Satzanfang.

Singular	Plural
book <i>Buch</i>	books <i>Bücher</i>
dream <i>Traum</i>	dreams <i>Träume</i>
movie <i>Film</i>	movies <i>Filme</i>

Bei regulären Nomen, die mit den Buchstaben „s“, „ss“, „sh“, „ch“, „x“ oder „z“ enden, musst du am Ende ein „es“ hinzufügen, um sie in den Plural zu verwandeln.

Singular	Plural
bus	buses

<i>Bus</i>	<i>Busse</i>
glass <i>Glas</i>	glasses <i>Gläser</i>
bush <i>Strauch</i>	bushes <i>Sträucher</i>
beach <i>Strand</i>	beaches <i>Strände</i>
box <i>Schachtel</i>	boxes <i>Schachteln</i>

So weit, so verständlich? Machen wir weiter mit den Eigennamen.

Eigennamen

- Ein Eigenname – *proper noun* auf Englisch – bezeichnet eine bestimmte Person, einen Ort oder ein Objekt.
- Eigennamen werden nicht in den Plural gesetzt.
- Sie werden immer großgeschrieben.
- Sie haben kein „a“, „an“ oder „the“ vor sich.
- Eigennamen sind zum Beispiel Personennamen, Buch- und Filmtitel, Namen von Unternehmen, Restaurants und Autos.

Beispiele:



Okay, jetzt, da wir das wissen, können wir weitermachen. Als Nächstes stelle ich dir die unregelmäßigen Nomen vor.

Unregelmäßige Nomen

Genau wie die regelmäßigen Nomen ändern sich die unregelmäßige Nomen (*irregular nouns*) nur in der Pluralform. Das macht es ein bisschen einfacher. Wenn du die unregelmäßigen Nomen kennst und weißt, wie man sie richtig benutzt, bist du fast schon ein richtiger Englischprofi.

Unregelmäßige Nomen sind Nomen, die nicht einfach so in die normale Struktur passen. Ich finde das ziemlich cool. Im Grunde ist das wie bei uns Menschen: Wir sind auch nicht alle gleich, und doch hat jedes einzigartige Individuum unter uns seinen Platz.

Nomen, die auf „y“ enden

Gehen wir noch einmal einen Schritt zurück. Weißt du noch, was Vokale und Konsonanten sind?

Vokale sind die Buchstaben a, e, i, o und u. Man nennt sie auch Selbstlaute.

Alle anderen Buchstaben sind Konsonanten. Also b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, y, z.

Und wie bilden wir den Plural von Wörtern, die auf „y“ enden?

- Wenn der letzte Buchstabe eines Nomens ein „y“ ist und der vorletzte ein Vokal, dann wird der Plural gebildet, indem man einfach ein „s“ an das Wort anhängt. Du behandelst diese Nomen also genau wie die regelmäßigen Nomen.
- ABER: Wenn der letzte Buchstabe eines Nomens ein „y“ ist und der vorletzte ein Konsonant, dann wird der Plural gebildet, indem man zuerst das „y“ in ein „i“ ändert und dann ein „es“ an das Wort anhängt.

Also:

Singular	Plural
ray <i>Strahl</i>	rays <i>Strahlen</i>
alley <i>Gasse</i>	alleys <i>Gassen</i>

Aber:

Singular	Plural
city <i>Stadt</i>	cities <i>Städte</i>
body <i>Körper</i>	bodies <i>Körper</i>
baby <i>Baby</i>	babies <i>Babys</i>

Keine Angst: Beim Sprechen hörst du keinen Unterschied zwischen „Babys“ (so lautet der Plural im Deutschen) und „babies“, aber beim Schreiben musst du darauf achten. Ich möchte, dass aus dir einer der klügsten Englischschüler aller Zeiten wird – deshalb ist es wichtig, diese Regeln zu lernen!

Nomen, die auf „f“ und „fe“ enden

Okay, für diese Nomen müssen wir *wirklich* ein paar Dinge ändern. Aber wenn man das einmal raushat, macht es Spaß!

- Um ein Nomen, das auf „f“ endet, in den Plural zu setzen, ändere das „f“ in ein „v“ und füge dann „es“ hinzu.
- Wenn ein Nomen auf „fe“ endet, ändere das „f“ in ein „v“ und füge ein „s“ hinzu und schon hast du den Plural.

Singular	Plural
leaf <i>Blatt</i>	leaves <i>Blätter</i>
loaf <i>Laib</i>	loaves <i>Laibe</i>
knife <i>Messer</i>	knives <i>Messer</i>
life <i>Leben</i>	lives <i>Leben</i>

Nomen, die im Plural Vokale ändern

Aus irgendeinem historischen Grund gibt es Nomen, die sich im Plural total verändern. Du wirst vermutlich nie erfahren, warum das so ist, und das ist okay, denn du kannst immer sagen: Bartmann weiß es auch nicht. Das Beste, was du daher tun kannst, ist, sie auswendig zu lernen. Ich weiß, dass du eine Menge Platz in deinem Gehirn hast!

Hier sind einige Nomen, die sich komplett verändern. Die meisten Leute, die Englisch lernen, machen den Fehler, diese Wörter wie regelmäßige Nomen zu behandeln.

Singular	Plural
foot <i>Fuß</i>	feet <i>Füße</i>
tooth <i>Zahn</i>	teeth <i>Zähne</i>
man <i>Mann</i>	men <i>Männer</i>
woman <i>Frau</i>	women <i>Frauen</i>

Die meisten Leute machen den Fehler, diese Wörter in eine reguläre Pluralform zu setzen.

Von jetzt an wirst *du* das aber nicht mehr tun, oder? Denn jetzt weißt du, wie es richtig geht. Und Wissen ist die halbe Miete!